

crema

for coffee-lovers



HAND-HEBEL

Die Wiederentdeckung der Langsamkeit

ALTER SCHWEDE

Auf einen Kaffee nach Skandinavien

FILTER-TREND: PAPIERTIGER

Espresso des Jahres

AUSGEKOSTET:

**DIE BESTEN LESER DER WELT HABEN
ENTSCHIEDEN: DER TOP ESPRESSO 2017 IST ...**

IFA-NEWS

Die Kaffee-Highlights aus Berlin

Oktober/November 2017
Deutschland 4,80 €
Österreich 4,80 € / CH 5,80 sfr
BeNeLux 5,65 € / ITES 6,50 €
Ausgabe 05/2017



Der Espresso des Jahres 2017

Über 100 crema-Leser haben intensiv getestet und den
„Espresso des Jahres 2017“ auserwählt.

**... und die Gewinner sind:
Balthasars Wannengold von
Roestfreun.de UND
Espresso TME von Q Kaffee**



Die Ergebnisse:

Das waren unsere sechs Jahresbesten, die sich nun dem Wettbewerb stellten:



First Love von Public Coffee Roasters



Espresso 100% Arabica von Trucillo



Fazenda Pantano von Good Karma



Caffetteria von Salimbene



Balthasars Wannengold von Roestfreun.de



Espresso TME von Q Kaffee

▼ KATEGORIEN

▲ DIE TEILNEHMER

Bohne

Maximal konnten 10 Punkte pro Espresso und Kategorie vergeben werden

Aussehen
(Röstgrad; Bohnenbild)

7,33

7,27

7,72

7,49

7,81

7,54

Sensorik
(Geruch: Frisch oder muffig?)

7,76

7,17

7,65

7,32

7,33

7,54

Espresso

Crema
(Dauer; Intensität, Farbe)

6,07

6,99

7,04

7,89

7,89

7,93

Sensorik
(Wie riecht der frische Espresso?)

6,83

7,02

7,10

7,35

7,47

7,49

Aromen
(Vielfalt; Intensität)

6,71

6,93

7,11

7,33

7,41

7,51

Geschmack
(Wie gut trifft der Espresso meinen Geschmack?)

5,78

6,92

6,82

7,42

7,64

7,54

Gesamtergebnis:

6,75

7,05

7,24

7,47

7,59

7,59

Platzierung:

6. Platz

5. Platz

4. Platz

3. Platz

1. Platz

1. Platz

Da ist das Ding! Das Ergebnis unserer jährlichen Leserwahl zum „Espresso des Jahres“. Wir hatten wieder über 100 Testboxen an Leser verschickt und anschließend die ausgefüllten Fragebögen zurückbekommen.

Zur Wahl standen die jeweiligen Heftsieger unserer Rubrik „Bohnen, die lohnen“ aus den letzten sechs Ausgaben. Jeder Espresso war also schon ein kleiner Sieger, bevor er in die Endausscheidung ging.

NA SO WAS – ZWEI GEWINNER

Als das Ergebnis feststand, trauten wir unseren Augen nicht. Selbst unter Zuhilfenahme der zweiten Kommastelle und doppelter Überprüfung gab es zwei exakt gleich platzierte Sieger: Balthasars Wannengold von Roestfreun.de UND Espresso TME von Q Kaffee. Wenn unsere Leser in ihrer kaffeensorischen Weisheit so entscheiden, dann soll es so sein. Also eine große Koalition auf dem Siebertreppchen. Interessant dabei: Bei beiden Esspressi handelt es sich um Blends mit relativ hohem Canephora-Anteil (umgangssprachlich Robusta). Beim

Wannengold immerhin 40 %, beim TME sogar 50 %. Sollte am Ende die süditalienische Weisheit, dass in einen Espresso immer auch ein Anteil Robusta gehört, wahr sein? Auf jeden Fall zeigt es die ganze Kunstfertigkeit der beiden Siegerröstereien. Wir gratulieren beiden Gewinnern, die sich ab sofort „Espresso des Jahres“ nennen dürfen. Aber auch die Abstände zu den weiteren Platzierten waren eigentlich kaum der Rede wert.

Zur nächsten Wahl zum Espresso des Jahres wird in unserer Ausgabe 03/2018 aufgerufen.